

Die Matto-Kämpf-Festspiele zum Jahreswechsel mögen beginnen

Was geht? Ausgehtipps über die Festtage In den nächsten drei Wochen gibt es die Berner Ulknudel in allen Gassen. Aber nicht nur. Auch die Berner Weltstars des Untergrunds treten auf.

Literatur: Matto Kämpf
«Emmental Experience»

Bühne: Matto Kämpf
zum Zweiten (und Dritten)

Der Berner Autor, Dramatiker und Filmemacher Matto Kämpf jagt in seinem Roman «Im Krachen-schachen» einen Städter infolge einer Verwechslung eine Nacht lang durchs Emmental. «Säli-Kafka» haben wir Kämpf («Kanton Afrika») auch schon genannt, wegen seiner Fähigkeit, im scheinbar Biederer und Alltäglichen das Abgründige aufzuleuchten oder den trivialen Schwank ins abstrus Makabere kippen zu lassen. Von dieser Fähigkeit macht er auch ausgiebig Gebrauch in seinem Emmental-Roman, der Klischees und Mythen lustvoll zu einem satirisch überdrehten Defilee antreten lässt. Jeremias Gotthelf darf natürlich dabei nicht fehlen. Der Stammvater des Emmentals als literarische Landschaft tritt bei Kämpf als Double mit Stirnglatzen-Perücke auf. (lex)

Und gleich nochmals Matto Kämpf. 2014 begann das «Experiment Schneuwly» auf SRF: Das Ehepaar Schneuwly aus Grosshöchstetten begibt sich ins Abenteuer Fernsehen und wird aus der Komfortzone gelockt. Als Hansjörg und Margrit Schneuwly schaukeln sich Matto Kämpf und Anne Hodler zu komödiantischer Höchstform auf. Eine riesige Portion Biederkeit wird immer wieder gebrochen durch ein währschaftes Gezänk. Nun gibt es die beiden endlich wiederzusehen – auf der Theaterbühne in ihrem ersten Theaterstück. Regie: Juri Steinhart. Wem das noch nicht genug Matto Kämpf ist: Auch in der Cappella tritt er auf, zusammen mit Rolf Hermann zeigt er die kuriose Nummern-Revue «Kazzino Kolibri». (mfe)

Schneuwlys: Theater Matte, Bern, Premiere: Sa, 28.12., Vorstellungen bis 23.1.
Kazzino Kolibri: La Cappella, Bern, Mo, 30.12., 20 Uhr

